



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXXXVIII. Der Rath zu Frankfurt belehnt Peter Petersdorf mit Boosen,
am 26. Juli 1476.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CCCXXXVII. Hans Rūze zu Brothagen verschreibt dem Peter Schmidt, Pfarrer zu Rickenberg, eine Schulb, am 6. März 1476.

Vor allen, dy dessen openen Briff syen, horen edder lesen, Bokenne ick hans rūze, thu Protzhaghen gesethen, vor my vnde vor myne rechte erffen vnde erffnemen, dat ick rechter redeliker schult schuldich bin deme werdighen heren, Eren Peter smed, dy eyn perrer ys thu Rickenberghe, vnde syne rechten erffen VII schock groschen merkescher munthe landeszwerunghe, yo VIII penninghe vor eynen groschen. Sulke vpgeschreffene summe geldelz gelaffe ick hans ruze deme vorgnanthen heren, eren Peter smed to dancke vnde to willen thu botalen, wan eer em desz noth sy, na datum desselz briffes vnuortögerth syn geilth to geffen funder allerleye bokümmernisse, geystlikelz edder werltlikes rechtelz. Wereth sake, dat sulke vpgnante botalunghe nicht enfehgehe von der geschreffene eegnante summe geyldelz, wath schaden eren smed vorgnanth vnde syne rechte erffen vnde erffnemen nemen edder deden to cristen edder to iuden, den schaden segghe vnde gheloffe ick hans rūze med mynen erffen vnde erffnemen glick der hoffsumme thu botalende, funder allerleye bohelf vnde insaghe edder argelist. Wereth ok sake, dat etlike vorfumenisse geschin were in dessene briffe an schriften, an punckten edder an articlen edder noch gheschege, dat dy briff holte kregge edder vmme queme edder vorfumunghe scheghe an den ingefegel, dat schal deme ergnanten Eren Peter smede, syne erffen vnde erffnemer nicht to schaden kamen. Desz thu forder bokantnisse vnde sekericheit hebbe ick hans rūze Myn Ingefegel med wolbodachten mude vnde frien willen vnde fulborth vnder an dessen apen briff lathen hanghen, dy gegeffen vnge geschreffene is Na cristi gebordt dusent virhunderth, dar na in deme selz vnde sowntigesten iare, ame dunredaghe in dy irste fulle weke fasten.

Nach dem Orig. des Stadtarchives Var. 69.

CCCXXXVIII. Der Rath zu Frankfurt belehnt Peter Petersdorf mit Boosjen, am 26. Juli 1476.

Vor allermenniglich vnd Iglichen blündern, die dissen brief sehn ader horen lesen, Bekennen wir Burgermeister vnd Ratmanne der Stadt franckenforde an der Oder, das wir angesehen haben getrewe dinste, die die Peterlzdorffer ofte vnde dicke der Stadt gethan haben vnd ju zukunfftigen zeyten thun mogen vnde haben mit wolbedachten mute, rechten wissen vnde guten willen, mit rate vnde vulbort vnser eldisten vnde des gemeinen rats, den Erfamen peter peterlzdorf an einem vnde Hansen vnde Erasmen, gebrudern, Hans Peterlzdorfs kindern, am andern teile, ju gesampt vnde Iren rechten lehnerven mit gesampter hand zu rechten Lehngute verlihen das dorf Boosjen mitenander mit allen gnaden vnde rechten, mit obersten vnde nidersten gericht, mit dem kerchlehne vnde mit allen seinen zinsen, molen, holtzen, ackern, gewonnen vnde vngewonnen, mit dinften, grenitzen, zubehorungen vnd suft mit allen vnde itzlichen nutzen, fruchten vnde gerechtikei-

ten nichts aufzugenomen In allermafze, als das Ire vetere gehat vnde ouch wir ettwen gehat vnde befeffen, als es ouch andern gehat haben von vns, von den fy es gekofft haben, aufzugenomen das gut, das die Belkow noch In demselben dorfe zu Boszen haben, das fy ouch von vns zu lehne haben, doran sal en differ brief vnde leihung zu keinen schaden kommen. Ouch haben wir den obgnanten peterzdorffern, Petern an einem vnde Hanfen vnde Erasmen gefampt am andern teile, vnde Iren rechten lehnernben mannes geflechtes zu rechten lehnngute mit gefampter hand verlihen virvndezwenzig schock guter behmischer grofchen Jerlicher rente vnde zinfse alle Jar vf vnserm Rathauoze zu Sanct Walpurgen tage vngehendert geitlichs vnde wertlichs gerichts zu bezalen, also die Ire grofze veter vnde veter vorgehat vnde befeffen haben, do vor der alde Peter Peterzdorf, dem got gnade, dem Rate dreyhundert schock guter behmischer grofchen wol zu dancke bezalet vnde vergnütet hat, die jn der stad nutz vnde befts sein komen. Vnde wir verleyen vnde verreichen den obgnanten Peter Peterzdorf an einem vnde Hanfen vnde Erasmen Peterzdorfen gefampt am anderen teile vnde Iren rechten lehnernben die obingefchreiben guter, Jerlicher zinfse vnde rente mit allen Iren zubehorungen vnde gerechtickeiten zu rechten Lehnngute jn craft vnde macht diffes briues mit gefampter hand zu haben, zu halden, zu genifzen vnde zu gebruchen vngehendert, frey, fredelich vnde ewiglich zu besitzen, als lehnnguts recht ist, So das die vorgnanten Peterzdorfer itzlich part vorberurt vnde Ire rechten Lehnernben sein anteil der vorgeschreiben guter, Jerlichen zinfse vnde rente, zubehorungen vnde gerechtickeiten haben, besitzen vnde gebruchen vnde vortan brengen vnde erben vf seine rechte lehnernben vnde gefampt seines geflechtes, als Lehnnguts recht ist, Also das Hans vnde Erasmus gefampt beide vnd Ire rechten lehnernben der vorberurten güter haben, das Ir vater gehat hat vnde Peter Peterzdorf vnde seine rechten lehnernben, so vil, als fy beide, noch deme die guter itzlichem part ankomen vnde geerbet sein doch vnshedlich beiden teilen an Irer vorberurten gefampten hand, also ab In zukunfftigen zeyten an eyne der gefchreiben teil ader gefchlechte vnde Iren rechten Lehnernben todes halben gebroch worde sein, das denne Ire vorgeschreiben güter durch die gefampte hand an das ander part an Ire vettern vnde Ire rechte lehnernben kome vnde den obgnanten Peterzdorffern sal an sotaner gefampter hand noch gefunderte kost noch rowch hindern noch keine sache zu schaden komen, die die gefampte hand zu brechen magk. Das differ brief mit allen seinen stucken vnde artikeln vorgeschreiben gantz veste vnde vnuorruckt gehalten werde, haben Wir vor vns vnde vnser nochkomende vnser Infigil wiffentlich an diffen brief hengen lafzen, der Gegeben ist, noch Christi vnfers heren gebort virzenhundert Im sechs vnde fibenzigsten Jare, Am freytag noch Sancti Jacobi tage des Heiligen Zwelf boten.

Nach dem Orig. des Stadtarchives, Boosen No. 4.